

# Backup Server (NAS) Selbstbaulösung oder Fertiglösung

Beitrag von „MPC561“ vom 1. Januar 2025, 13:39

## Zitat von sunraid

Leider bin ich mit der Entscheidung - welches Motherboard und welche CPU - für mein Vorhaben geeignet ist, immer noch nicht weitergekommen. Gut, diese werde ich auch selbst treffen müssen.

Dann lass Dich im Unraid Forum beraten. Aber schonmal hier\_

Wir separieren logisch nach 3 grossen Anwendungsfällen:

- 1.) NAS + Docker Services und einfache office VMs (oder HA VM) und bis zu 8-9 Datenträger
- 2.) NAS + Docker Services und komplexere office VMs und bis zu 12 Datenträger
- 3.) Komplexe VMs (gif. für Gaming auch) und nebenbei NAS + Docker Services

Wobei ich von Usecase 3.) nichts halte, da würde ich Proxmox oder was vergleichbares hernehmen.

Zu den Usecase Details:

- 1.) Einsteiger NAS mit guter und zukunftssicherer Leistung (vergleichbar mit einem i5-7400T)
  - Asrock N100m (120 Euro)
  - BeQuiet BN341 (550W) (80 Euro) oder bei weniger als 6x HDD nimmt man PicoPSU 160W + Leicke 156W Netzteil
  - 32 GB RAM (60 Euro)
  - ASM1166 PCIe SATA Karte (6xSATA) (35 Euro) oder auch als M.2 Karte möglich

Bei Nutzung von SR-IOV via RDP geht eine Windows 11 VM im Surf- Officebetrieb recht gut. Plex/Jellyfin/Emby Transcoding geht einfach via der iGPU mit bis zu 3-4 parallelen Streams bei HDR und aktivem Tonemapping

Das Board hat einen x16 Steckplatz und einen x1. So kann man eine 10Gbit Karte in den x16 Slot stecken, die SATA Ports via den M.2 ASM1166 auf 8 Ports erweitern und hat den x1 Slot frei für ggf. einen PCIe zu M.2 Adapter, wobei die NVME dann nur mit einer Lane arbeiten würde.

2.) NAS etwas mehr VM Leistung als 1.)

- Gigabyte B760m DS3H
- BeQuiet BN341 (550W) (80 Euro)
- 32 GB RAM (60 Euro)
- ASM1166 PCIe SATA Karte (6xSATA) (35 Euro)
- Prozessor je nach gewünschter VM Anzahl und Leistung frei wählbar

3.) bewerte ich nicht.

Ryzen Systeme sind fast immer nicht energiesparend zu bekommen und eignen sich mit Threadripper Prozessor, ATX Boards mit ggf. multiplen Grafikkarten eher für usecase 3.)

Die Vorschläge oben sind vielfach getestet, da die aktuellen Standard Vorschläge für Unraid Einsteiger und auch sehr energiesparend. Zum Beispiel Das BeQuiet Netzteil wurde von uns ausgemessen und ist im Lowload Bereich sehr effizient, fast so gut wie eine PicoPSU und besser als so gut wie alle Platinium Netzteile.

Im Idle mit nur einer NVME und korrekt konfiguriert brauchen die Usecases:

- 1.) 5-6W im Idle
- 2.) 9-10W im Idle

Ich empfehle Dir Usecase 1.)

Gruss,

Joerg

PS: ECC Systeme habe ich aussen vor gelassen. Die sind teuer, auf die ein oder andere Art und Weise.